Deutscher Bundestag **Drucksache 17/10002**

17. Wahlperiode 13. 06. 2012

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Groß, Sören Bartol, Uwe Beckmeyer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/9425 –

Soziale Wohnraumförderung durch Bund und Länder bis 2019 fortführen

A. Problem

In Wachstumsregionen ist ohne die soziale Wohnraumförderung in mindestens bisherigem Umfang im Zeitraum von 2014 bis 2019 eine erhebliche Verknappung von bedarfsgerechten, preiswerten, barrierefreien und energetisch sanierten Wohnungen zu erwarten. Dies würde aus Sicht der antragstellenden Fraktion die politischen nationalen und europäischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland bezüglich der Anpassung an den demografischen Wandel sowie der Reduzierung klimaschädlicher Emissionen konterkarieren.

B. Lösung

Die von den Ländern seit der Föderalismusreform geschaffenen verlässlichen Planungsbedingungen für Wohnungswirtschaft und Kommunen werden auch zukünftig beibehalten, um eine nachhaltige Wohnraumversorgung zu sichern.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 17/9425 abzulehnen.

Berlin, den 13. Juni 2012

Der Haushaltsausschuss

Petra Merkel (Berlin) Vorsitzende	**Alois Karl** Berichterstatter	**Johannes Kahrs** Berichterstatter	**Dr. Claudia Winterstein** Berichterstatterin
	Roland Claus Berichterstatter	**Sven-Christian Kindler** Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Alois Karl, Johannes Kahrs, Dr. Claudia Winterstein Roland Claus und Sven-Christian Kindler

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 179. Sitzung am 11. Mai 2012 den Antrag auf **Drucksache 17/9425** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag der Fraktion der SPD soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern, insbesondere den Bedarf und die dringende Erforderlichkeit der sozialen Wohnraumförderung für den Zeitraum 2014 bis 2019 anzuerkennen, Engpässen in Ballungsgebieten und Metropolregionen durch eine Fortführung der Wohnraumförderung mit dem bestehenden Mittelansatz sowie den altersgrechten und barrierefreien Umbau mit der Wohnraumförderung zu begleiten und sozialen Härten entgegenzuwirken.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 in seiner 90. Sitzung am 13. Juni 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 in seiner 72. Sitzung am 13. Juni 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 in seiner 106. Sitzung am 13. Juni 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 in seiner 75. Sitzung am 13. Juni 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 in seiner 93. Sitzung am 13. Juni 2012 abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/9425 abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefasst.

Berlin, den 13. Juni 2012

Alois Karl
Berichterstatter

Johannes Kahrs
Berichterstatter

Dr. Claudia Winterstein
Berichterstatterin

Roland Claus
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333